

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 82

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland such durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâtelaise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Delémont.

1899. 9 mars. La **Banque du Jura**, société anonyme ayant son siège à Delémont, fait savoir que depuis le 31 décembre 1898 le capital-actions de cette société, fixé à fr. 1,000,000, est entièrement versé. Ensuite de la revision des statuts à laquelle a procédé l'assemblée ses actionnaires le 6 mars 1899, les deux fondés de pouvoirs pourront également engager la société en signant collectivement. Pourront donc engager la société en signant à deux: Edouard Boivin, Charles Ceppi, Léon Choffat et Auguste Vermeille, membres du comité de direction; Constantin Senn, directeur; Charles Wilhelm et Louis Chapatte, fondés de pouvoirs.

Bureau Interlaken.

9. März. Inhaber der Firma **Paul Gertsch** in Interlaken ist Paul Gertsch, von Lauterbrunnen, in Interlaken, mit Sitz daselbst. Natur des Geschäfts: Papeterie, Buch- und Kunsthandlung.

Bureau Wangen.

8. März. Die Firma **Alfred Blumenstein**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1899. 6. März. Inhaber der Firma **F. Leszinsky** in Luzern ist Tiello Leszinsky, von Affoltern b. Höngg (Zürich), in Luzern. Bazargeschäft, Pfistergasse 4 und Weggisgasse 9.

6. März. Der Verein unter dem Namen **Verein des Dampfbootpersonals auf dem Vierwaldstättersee**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 17. Februar 1897, pag. 183) hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 9. Dezember 1898 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

6. März. Unter der Firma **Käserereigesellschaft Dorf Grosswangen** bildete sich am 14. März 1898, mit Sitz in Grosswangen, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglieder der Gesellschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Gesellschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder haben sich jeweils bis 1. September anzumelden und anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich anheischig machen. Für bei der Gründung beitretende Mitglieder beträgt die Eintrittsgebühr 20 Centimes per verpflichtete Kuh; für später Beitretende bestimmt die Gesellschaftsversammlung die dahergigen Ansätze. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Gesellschaft erzielten Preise und nach Massgabe eines bezüglichen Regulativs verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Gesellschaft bezw. die Milchlieferung zur Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer muss jeweils vor dem 1. Oktober schriftlich erklärt sein und kann nur gegen eine Entschädigung von 50 Cts. per Kuh erfolgen. Austritt zu anderer Zeit verpflichtet den Betreffenden zu einer Zahlung von Fr. 400 an die Gesellschaft. Ein direkter Geschäftsgeinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, Aktuar, Kassier (gleichzeitig Vicepräsident) und zwei Beisitzern, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Fischer; Aktuar ist Jakob West; Kassier ist Johann Holzmann, die beiden Beisitzer sind Josef Sidler und Johann Kunz, alle von und in Grosswangen.

7. März. Die Firma **Jos. Spengler zur Sonne** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. August 1894, pag. 673) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

7. März. Die Firma **Ernst Hofer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 13. August 1898, pag. 970) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Ida und Martha Hofer, von Biglen (Bern), in Luzern, haben unter der Firma **Schwester Hofer** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 27. Februar 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ernst Hofer übernommen hat. Confiserie und Patisserie, Grendelstrasse 3.

7. März. Die Firma **Georges Kopp, Handelsmüllerei** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1136) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

8. März. Unter der Firma **Käserereigesellschaft von Lieli** bildete sich am 27. Dezember 1897, mit Sitz in Lieli, auf die Dauer von zehn Jahren vom 1. Mai 1898 hinweg eine Genossenschaft zum Zwecke der Erstellung eines Käsergebäudes, sowie bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb der Käserei oder den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied kann jeder Liegenschaftsbesitzer in Lieli und Umgebung werden, der entweder bei Gründung beigetreten ist oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Die Mitglieder sind verpflichtet, behufs Neubau eines Käsergebäudes auf je fünf Jucharten Land eine Kuh zu zeichnen und die Milch hievon in die Genossenschaftshütte zu liefern. Im Bruchfalle wird die Hälfte für voll berechnet. Weniger als zwei Kühe fallen ausser Berechnung. Bei Pacht wird die Zahl der zu haltenden Kühe vom Vorstande mit dem Pächter bestimmt. Wenn die Milch an einen Uebernehmer verkauft wird, so gelten obige Bestimmungen über Haltung von Pflichtkühen nur zu zwei Dritteln. Bei Liegenschaftsverkauf und Verpachtung hat der Verkäufer bezw. Verpächter seinem Nachfolger den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Bei stückweisem oder Zwangsverkauf geht die Mitgliedschaft verloren. Ueberdies geht letztere verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. Vor Ablauf der Vertragsdauer Austretende und Ausgeschlossene haben bis zur Liquidation bezw. bis zum Vertragsablauf alljährlich Fr. 5 per gezeichnete Kuh an die Verzinsung und Amortisation der Bauschuld beizutragen. Im Todfalle eines Mitgliedes gehen die Rechte ohne weiteres auf die Erben über. Ein direkter Geschäftsgeinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier und Aktuar und zwei Beisitzern leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Kaspar Oehen; Kassier ist Jakob Oehen; Aktuar ist Franz Oehen, Beisitzer sind: Johann Schmid und Leonz Peter, alle von Lieli. Franz Oehen wohnt in Hohenrain, die übrigen in Lieli.

8. März. **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.) in Luzern** [Fabrique Suisse de machines à coudre (S. A.) à Lucerne], mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1895, pag. 123). Diese Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. November 1897 beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 210,000 auf Fr. 310,000 zu erhöhen. Durch Ausgabe von 200, im Falle der Liquidation den Stammaktien bis zum Nominalbetrage vorgehende Prioritätsaktien à Fr. 500 auf den Namen lautend, welche zu einer Vorzugsdividende von 5% in dem Sinne berechtigt sind, dass die Stammaktien erst nach Ausrichtung dieser Vorzugsdividende eine Dividende bis ebenfalls 5% beziehen können und an einem weitem Dividendenbetreffnis die beidartigen Aktien in gleicher Weise participieren. Eine ferner beschlossene Aenderung der Statuten betrifft die publizierten Tatsachen nicht. In der Generalversammlung vom 29. Dezember 1898 ist sodann die vollständige Zeichnung und Einzahlung dieses ausgegebenen Prioritätsaktienkapitals von Fr. 100,000 konstatiert worden, womit die daberige Statutenänderung perfekt ist. Geschäftslokal: Tribtschenstrasse 60.

8. März. Inhaber der Firma **G. Toneatti, Bauunternehmer** in Kriens ist Giovanni Toneatti, von Clanzetta (Prov. Udine), in Kriens. Bauunternehmungen. Minerva.

Zug — Zoog — Zugo

1898. 6. März. Inhaber der Firma **G. Kopp** in Cham ist Johann Georg Kopp, von Romanshorn (Thurgau), in Cham. Natur des Geschäfts: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Untermühle Cham.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer.

1898. 9 mars. Le chef de la maison **Louise Crausaz**, à Villeneuve, qui commencera dès ce jour, est Louise, née Savary, veuve de Jean Crausaz, de et à Villeneuve. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 6. März. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Industriegesellschaft für Schappo** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. März 1883, pag. 321) hat als Mitglied in die Direktion gewählt: Fritz Geiger, von Colmar (Elsass), wohnhaft in Basel, welcher mit den drei bisherigen Direktoren die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führt.

7. März. Inhaber der Firma **Franz Heimberger** in Basel ist Franz Heimberger, von Amorbach (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Emailieranstalt. Handel in Nähmaschinen und Velos. Geschäftslokal: Hammerstrasse 104.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 9. März. Die unter der Firma **Gschwind & Dettwiler** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 22. März 1895, pag. 327) bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Basel wird infolge Erlöschens der Firma der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

9. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwind, Dettwiler & C^{ie}** in Basel (eingetragen im Handelsregister von Baselstadt am

17. Februar 1899 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 53 vom 21. Februar 1899) hat in Oberwil unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. Januar 1899 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Baugeschäft, Parqueterie und Holzhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1899. 8. März. Inhaberin der Firma **Rosa Stauffer** in Schaffhausen ist Rosa Stauffer, von Unter-Entfelden (Aargau), in Schaffhausen. Natur des Geschäfts: Spezerei-, Mercerie- und Ellenwarenhandlung. Geschäftslokal: Goldsteinstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 7. März. Die Genossenschaft unter der Firma «Consumverein in Disentis», (S. H. A. B. 1897, pag. 1079) hat am 1. März 1899 in Sedrun eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Consumverein Disentis, Filiale Sedrun**. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist der Präsident Joseph Sialm berechtigt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 8. März. Die Firma **Jakob Schüepp**, Viehhändler, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. Oktober 1883, pag. 932), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1899. 8 marzo. Giacomo Zoppi, di Besazio, e Agostino Pellanda, fu Giuseppe, di Osogna, ambedue domiciliati a Lodrino, hanno costituito col giorno 15 febbraio 1899, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Zoppi e Pellanda**, in Lodrino. Genere di commercio: lavorazione e smercio di granito.

Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 6 mars. Le chef de la maison **Jean Rosolen**, à La Chaux-de-Fonds, est Jean Rosolen, d'origine italienne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Entrepreneur-mosaïste. Bureaux: 105, Rue du Temple allemand.

Bureau du Locle.

7 mars. La société en nom collectif qui existait au Locle sous la raison sociale **Beyner et C^{ie}** (F. o. s. du c. du 26 octobre 1896, page 1219), est dissoute depuis le 24 février 1899 ensuite d'un commun accord entre les associés et M. Marc Brélaz est seul chargé de la liquidation de la société.

Bureau de Neuchâtel.

8 mars. La société en nom collectif **Marazzi et Regazzoni**, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 19 juillet 1895, n° 184, page 771), est dissoute: la liquidation étant terminée, sa raison est radice.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 7 mars. Dans son assemblée du 8 février 1899 la société dite **Société Fédérale de Secours mutuels**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1895, n° 52, page 215) a modifié le bureau de son comité, qui reste composé des suivants: Pierre Jacob, président, aux Eaux-Vives; Marc Schwartz, premier vice-président, à Genève; Jacques Junod, second vice-président, à Genève; Jules Verésoff, secrétaire, à Plainpalais, et Louis Vender, vice-secrétaire, à Genève.

8 mars. Le chef de la maison **Ducimetière Emilo**, à Genève, commencée le 26 décembre 1898, est Emile-Louis Ducimetière, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de «l'Hôtel du Commerce». Locaux: 14, Rue de Montrillant (ancien établissement Jh. Servetaz).

B. 31.

**Compte de profits et pertes
de la Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel
pour l'exercice 1898.**

Doit				Avoir	
Charges				Produits	
I. Frais d'administration.					
	4,486	—	Indemnités aux membres de l'administration et au secrétaire.		
	44,573	30	Appointements des employés, honoraires aux agents, gratifications.		
	459	55	Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.		
	4,250	—	Locations.		
	1,182	60	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	1,793	50	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires).		
	11,268	10	Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.		
	4,485	90	Frais de confection des billets de banque (amortissement).		
77,018	4,519	24	Divers (frais d'inspection des agences, frais judiciaires, etc.).		
II. Impôts.					
	7,994	25	Impôt fédéral sur les billets de banque.		
55,959	47,965	40	Impôt cantonal sur les billets de banque.		
III. Intérêts débiteurs.					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
	6,022	88	A comptes de chèques.		
	3,679	65	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	11,064	57	A comptes courants créanciers.		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>					
Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):					
	28,461.	60	Intérêts et coupons payés.		
	9,999.	50	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1898.		
	38,461.	10			
46,719	25,952	10	12,509. — A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.		
IV. Pertes et amortissements.					
	35,000	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	12,890	30	" effets publics: Moins-values d'évaluation.		
	2,000	—	" bâtiment de la banque.		
49,940	50	—	" pertes d'autre nature.		
VI. Bénéfice net.					
	4,117	02	Solde au 31 décembre 1897.		
174,954	170,837	88	Bénéfice net de l'exercice 1898.		
I. Produit du compte d'effets de change.					
Effets escomptés sur la Suisse:					
	Intérêts perçus	272,998.	28		
	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	41,964.	70		
		314,957.	98		
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1898 à 5 %	41,236.	30	273,721	68
Effets sur l'étranger:					
	Intérêts perçus	861.	—		
	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	363.	30		
		1,224.	30		
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1898 à 5 %	11.	70	1,212	60
Avances sur antissement:					
	Intérêts perçus	16,502.	15		
	Moins: Prorata de l'exercice précédent à 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4 et 5 %	912.	55		
		15,589.	60		
	Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1898 à 3 1/4, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4, 5, et 5 1/4 %	2,524.	10	18,113	70
Effets à l'encaissement et effets impayés:					
	Produits d'encaissements, etc.			1,940	08
				294,988	06
II. Intérêts créanciers et commissions.					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
	Des banques d'émission et correspondants			7,211	88
	Des comptes courants débiteurs			31,625	90
<i>b. Sur créances et placements.</i>					
D'effets publics:					
	Bénéfice sur les cours et mieux-values réalisées sur les fonds publics propres	10,764.	95		
	Intérêts perçus sur les fonds publics propres	46,991.	75		
		57,746.	70		
	Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,232.	10	58,978	80
				97,816	56
III. Produit des immeubles.					
	Du bâtiment de la banque			5,955	—
IV. Droits et indemnités.					
	Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.			1,435	55
V. Produits divers.					
	Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.			280	—
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
	Report à nouveau			4,117	02
404,592	19			404,592	19

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1898.

Répartition du bénéfice.

Bénéfice net de l'exercice 1898	fr. 174,954.	90
Dividendes à payer sur 8000 actions à fr. 20.	fr. 160,000.	—
Dotations au fonds de réserve statutaire	12,000.	—
Report à nouveau	fr. 2,954.	90

Art. 68 des statuts:

Les produits nets, déduction faite de toutes les charges constituent les bénéfices de l'exercice.

Il est prélevé, en premier lieu, sur ces bénéfices, en faveur du fonds de réserve mentionné ci-après, une somme à déterminer chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne pourra pas être inférieure au cinq pour cent (5 %) des dits bénéfices.

Sous réserve de tous autres prélèvements que l'assemblée générale pourrait encore décider en vue de la création de réserves spéciales, le surplus du bénéfice net est réparti par parts égales entre les actions, à titre de dividende.

Annouen-Pacht:
RUDOLPH MOSSE, Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Borgzettel.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Règle des annonces:
RUDOLPH MOSSE, Zürich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Aargauische Bank in Aarau.

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Aktionäre
 auf

Dienstag, den 14. März 1899, nachmittags 2 Uhr,
 im Bankgebäude in Aarau.

Traktanden:

- 1) Superdividendenvertrag: a. Genehmigung der zweiten Novelle. b. Neues Gesuch des Regierungsrates um Aenderung des Vertrages.
- 2) Vereinbarung mit dem Staat Aargau betreffend Revision des Bankdekretes oder sofortige Verstaatlichung der Bank durch Verkauf.*
- 3) Vorlage des Geschäftsberichts und der Rechnung für das Jahr 1898.
- 4) Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- 5) Abnahme der Rechnung und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsbehörde.
- 6) Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer.
- 7) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1899. (269)

Aarau, den 20. Februar 1899.

Der Bankpräsident:

E. Isler.

*) Berichterstattung und Antrag des Verwaltungsrates über Traktandum 2 sind im gedruckten Jahresbericht enthalten, welcher den Aktionären zugesandt worden ist.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Arlesheim.

Die Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1899 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2,000,000 auf Fr. 3,000,000 beschlossen.

Da 600 neue Aktien fest übernommen sind, so werden die restierenden 400 Aktien in erster Linie den alten Aktionären zu folgenden Bedingungen angeboten:

Je 5 alte Aktien geben Anrecht auf eine neue Aktie.

Der Preis der letztern beträgt Fr. 1,200, wovon bei Anmeldung zu zahlen sind:

Fr. 200 Agio. (377)

Fr. 200 erste Anzahlung plus Zins à 5% vom 31. Dezember 1898 an.

Die restierenden Fr. 800 sind bis spätestens 30. Juni 1899 zu zahlen, zuzüglich Zins à 5% vom 31. Dezember 1898 an.

Die neuen Aktien sind voll dividenden-berechtigt für das Rechnungsjahr 1899.

Die Ausübung des Bezugsrechtes der neuen Aktien geschieht mittelst Einreichen von Subskriptionsscheinen und Vorweisen der alten Aktien zur Abstempelung und hat bis zum 18. März bei der Gesellschaftskassa in Münchenstein oder einem der Bankhäuser Ehinger & Co. und Riggenbach & Co. in Basel zu erfolgen, wo Subskriptionsscheine aufliegen.

Die Anmeldungen und Einzahlungen können von Dienstag, den 7. März an bei oben bezeichneten Stellen geleistet werden.

Für den Verwaltungsrat der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth:

Der Präsident: Karl Koechlin.

Aktienbrauerei Zürich.

Die neuen Aktientitel können gegen Rückgabe der Lieferscheine an der Wertschriftenkasse des Schweiz. Bankvereins in Zürich bezogen werden. (346)

Gleichzeitig können bei derselben Stelle die alten Aktien „Wald-Feldbach“ gegen neue Aktientitel ausgetauscht werden.

Zürich, den 4. März 1899.

Die Verwaltung.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 4 vom 31. März 1899 mit Fr. 50 im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst. (369)

Zürich, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,

Der Präsident:

Hardmeyer-Bleuler.

Ville de Genève.

Ecole supérieure de commerce.

Les jeunes gens de la Suisse allemande qui désirent fréquenter cette école, sont reçus dans le courant du mois d'avril de chaque année en qualité d'auditeurs.

Ils suivent jusqu'à la fin de juin un cours préparatoire, destiné spécialement aux élèves de langue allemande et sont admis au mois de septembre comme élèves réguliers dans l'une des trois classes de l'école, suivant leurs aptitudes. Pour le programme s'adresser au directeur. (391)

VILLE DE NEUCHÂTEL

ÉCOLE DE COMMERCE

Le Cours préparatoire qui dure du 11 Avril au 15 Juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année. (242)

Pour renseignements et programmes, s'adresser au

Directeur: **H. GAILLE.**

Pour capitalistes.

On demande pour l'exploitation d'un brevet suisse un ou plusieurs capitalistes pouvant disposer de 100—150 mille francs. Le brevet en question est déjà exploité avec grand succès à l'étranger et promet de donner les mêmes résultats en Suisse.

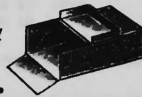
S'adresser à Monsieur G. Kunz, notaire, à Bienne. (396)

Ein grösseres Geschäft sucht zur Massenfabrikation nachweisbar sehr rentabler patentierter Artikel (286)

Verbindung mit einem Kapitalisten.

Anfragen unter Chiffre Z. E. 1390 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**Bureaux-,
 Lager- und
 Versand-
 Schachteln.**



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (418)

G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telephon Nr. 44.

Baumwoll- Spinnerei.

Schweizer, gesetzten Alters, von Jugend auf in verschiedenen Stellungen in Spinnereien tätig, mehrjähriger

kommerzieller und technischer Leiter

mit gutem Erfolg, sucht sich zu verändern. (399)

Offerten unter Chiffre Z. D. 1504 befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Stiller Teilhaber gesucht

in eine Fabrik der Nahrungsmittelbranche, welche sich bedeutend vergrössert hat, mit einer Einlage von Fr. 80—100,000 Kapital. (362)

Gefl. Anfragen unt. Chiffre Z C 1603 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Pfeiffer & Schmidt's Ritter-Garn,

vorzügliches Diamantschwarz,
 Baumwollen-Strickgarn.

Drei Qualitäten.

In allen bessern Detailgeschäften käuflich. (191)

Zur Ansehung einer lukrativen Erfindung wird ein

Teilhaber gesucht

mit Fr. 70,000.

Offerten unter Chiffre Z K 1585 vermittelt (365)

Rudolf Mosse, Zürich.

Kleineres Geschäft oder

Erfindung

(Fabrikation, Handel, Gewerbe etc.), rentabel und ausdehnungsfähig, zu kaufen gesucht. (331)

Billigste Offerten mit allen näheren Details sub Chiffre Z. N. 1598 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Behufs Auslös. eines Associé's, der wegen Familienverhältnissen plötzlich austreten muss, sucht eine sehr gut eingeführte Weinhandlung (mi-gros) der Centralschweiz zu baldmöglichem Eintritt einen

Employé intéressé

mit einer Einlage von 25,000 bis 30,000 Fr. zu sehr vorteilhaften Konditionen. Derselbe könnte je nach Belieben die Bureau-Arbeiten und die Buchhaltung besorgen, oder nur einen Teil derselben und daneben kleinere Reisen.

Eventuell würde man sich mit einem tüchtigen Kaufmann zu einer Association verstehen. (361)

Gefl. Eingaben unter Chiffre Z E 1555 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen.

Werkzeugmaschinen für Fassfabrikation.

Anfragen sub L. O. 261 befördert **Rudolf Mosse, Basel.** (385)



Käse-Produzenten

wollen billigste Kassa-Offerte für gut abgealgene Schweizerkäse sub Chiffre N. K. 684 an Rudolf Mosse, Nürnberg einsenden. (382)

Gesucht:

Ein Associé oder Kommanditär

zur Vergrößerung eines seit Jahren bestehenden, grösseren Möbel- und Dekorationsgeschäftes, welches die ganze Schweiz bereist. (383)

Offerten unter Chiffre Z. B. 117 an Rudolf Mosse, 41 Freie Strasse, Basel.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
 Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 1/2 %**